

Bricht vo dr 4. Alphornwoche i Schwellbrunn vom 23. bis 28. Juli 2018

von der Teilnehmerin Friederike Thalmann

Montag

De Sântis haltet sich bedeckt;
Het sich in liechte Nieselwolke versteckt.
Ganz rassig strahlend, professionell
Got aber de Empfang im Rössli vo dr Stell.
Me merchts: de Gilbert und der Maartiin
Sind voll i ihrne Elemente din.
Zum 4. Mol händ sie die Wuche organisiert
Und jedes Johr es bitzli ufpoliert.

Im Landscheid si mr hüt zum Aesse,
händ eusen Alltag längscht vergässe.
Mir bloose d'Äkkörd ganz diszipliniert
Und träffe d`Tön voll limitiert.

De Gilbert seit wie ners wott ha.
Es folge ihm Alli: 5 Fraue , 8 Ma.
De Didier entwickelt sini eigene Talent:
Er schloht dr Takt und niemer pennt.
Piano,Forte - vo Afang a,
So gits Musik, so wot ers ha.

Zum z`Nacht erfreut s`Gmüet en exelenti Wurscht.
En Appezeller nimmt spöter denn de letschi Durscht.
Dr Sântis grüesst im Monneschii . D`Nacht bricht a: das wär`s gsi

Dienstag

Hüt het dr Sântis keine Huet.
Sisch klar und warm und s`Wätter guet.
Frisch , munter au die Blöserlüt.
Im Turne zeigt dr Walter hüt,
wie d`letschi Stifheit isch z`überwinde,
für locker alli Tönli z`finde,
wo iig`üebt wärde uf zwoine Plätz,
ganz super rein und ohni Ghetz.
Dr Rhythmus , dä sött eifach stimme.
Mir sind debi mit offne Sinne.
Mir gönd vom Aafang zum Usgang 2.,
debi passiert no allerlei

Denn isch es Zyt, en Zweier z`inhaliere,
de Oobe z`gnüsse und eus z`gratuliere,

für sovil gmeinsams Alphornspiel.
Vom Säntis gsehn mr nümme vil.

Mittwoch

"Ein heller Morgen ohne Sorgen
Folget dr kürzeren Nacht."
Dr Walter eröffnet im Takt.
Und wiiter gohts wie geschter scho
Im gsamt Alphornchor ohni Solo.
Sogar de Säntisblues chuntt is Programm,
es spille ihn Alli: rassig und stramm.

So gohts em erschte Höhepunkt entgäge vo dere Woche:
D`Andrea und dr Gilber tüend für eus choche:
Es Fondue, besser chönnts nid si,
kredenze sie eus mit wyssem Wii.
S`Greti umrahmt dr Gnuss uf dr Flöte vom Pan,
dr Walter zitteret so fiin wien er chan.
Dr Gilbert örgelet mit em Nochber vo obe,
und s`Alphornchörli cha me nur lobe!
En vergnüegten Oobe isch das gsi,
dr Säntis schiint au z`friede z`sy.

Donnerstag

Jede Tag wird es jetzt wärmer
Und euse power immer ärmer.
S`Piano aber, das isch guet
D`Stimmig au- das git eus Muet,
im Altersheim en erschte Ufftritt z`wage
und im Aablick vom Säntis nid z`verzage.
D`Lüt händ Freud, was wemer meh?
Mit eusem Singe und Bloose vergoht ne s`Weh.

Dr Hohkaschte isch s`nöchschte Ziel für hüt,
agnehmi Temperature gnüsse mr düt,
stune in a prächtigi Bergwelt ringsum,
sie alli bim Name z`nenne, si mr z`dumm.
Dr Blick schweift durs lieblich Appezellerland
Und bis iis stark bsiedlet Uusland
Eusi Alphörner sind do am richtige Ort.
Ihri Tön zieht`s wyt,wyt ume fort.
Am Fuess vom Bärg git`s en gmüetliche Wurschtsalat.
Dr Säntis het a wundervolli Belüüchtig parat.
Sis End nimmt au de Tag i feuchtfröhlicher Runde
Und schlüüst wie gewohnt zu späterer Stunde.

Freitag

Voll Elan göhn mer em grosse Tag entgäge;
Wieder isch`s strahlend ,es het kei Räge.
Indoor wird a de letschte Tön poliert,
de 6/8tel düütlichscht dirigiert.

Denn gohts uf Stei,ii d`Schaukäserei.
Do si mer hüte fascht alei.
Die Sach isch nümme was sie isch gsi,
das guet Traditionell- das isch verbi.

Vo Stei gohts wiiter uf Appezöll,
zum Poschte si mer do a dr Quöll.
Kleider machen nicht nur Leute,
das gsehn mir am Andreas heute:
Er bloost und schüsslet! . mir stuunen Alle.
Au die zwoi Fraue vo St.Galle,
wo extra cho sind wäge eusem Spiel,
s`Talerschwinge sehr gefiel.
A drüne Orte hämer musiziert, gsunge.
Das Konzertli isch eus eidütig glunge!

Euse letschte Oobe het öppis ganz Speziells parat:
Dr Vollmond wird finschter, 103 min akurat!
Mir luege dem Schauspiel vom Balkon us zue,
ganz gmüetlich und i aller Rueh,
bis eis no em andere still und z`friede,
erfüllt vom Tag got goge ligge.

Samstag

Dr letscht gross z`Morge loht sich ruehig a.
Denn foht scho d`offiziell Verabschiedig a.
S`git fascht Träne vor Rüerig und so.
Dr Himmel schickt au Tröpfli, wie si mer froh!!

Am elfi Konzert, sìsch nümme so heiss,
es Stückli, es Lied ,es Duo, no eis.
D`Lüt händ Freud,d`Schirme machets zue
Und gnüsse der Hobby- Senn in ufmerksamer Rueh.
D`Handorgle, s`Alphorn und s`Talerschwinge`
Vereine sich do mit em Jodel-Singe.
Die acht Mitwirkende händ das richtig toll gmacht,
sodass sogar dr Sántis wieder strahlt und lacht.

A glungni Wuche isch z`änd, mir gönd wieder hei
Und werde enand vermisse biim Bloose alei.